

Weltausstellung Gartenbau: „Floriade 2012“ in Venlo

Bau eines Businessparks beabsichtigt

Im Jahr 2012 findet die Weltausstellung des Gartenbaus, die „Floriade“, im niederländischen Venlo statt. Für die Ausstellung, die alle zehn Jahre an wechselnden Orten in den Niederlanden ausgerichtet wird, rechnet man mit rund zwei Millionen Besuchern. Bereits jetzt macht man sich vor Ort Gedanken, wie aus der Veranstaltung wirtschaftlicher Nutzen gezogen werden kann.

Von der Floriade 2012 erhofft man sich in der Region um Venlo neue wirtschaftliche Impulse. „Wir wollen uns nicht nur für eine erfolgreiche Ausstellung auf die Schultern klopfen können, sondern auch nachhaltige wirtschaftliche Effekte erzielen“, erklärte Venlos Bürgermeister Hubert Bruls vor Mitgliedern des Niederländisch-Deutschen Businessclubs in Kleve. Im Investitionsplan für die Floriade 2012 ist ein Budget von 70 Millionen Euro vorgesehen. Davon fließt die Hälfte in den Aufbau des Ausstellungsgeländes, weitere fünfzig Pro-

zent sollen die laufenden Kosten decken. Finanziert wird die Ausstellung unter anderem durch staatliche und kommunale Zuschüsse. Rund 26 Millionen Euro sollen durch den Kartenverkauf eingenommen werden. Auf holländischer Seite wünscht man sich, dass auch deutsche Unternehmen aktiv werden und auf der Gartenbaumesse mitwirken. Entsprechende Vorschläge interessierter Unternehmen werden von der Gemeinde Venlo entgegengenommen.

Exklusiv für die Gartenausstellung soll ein Businesspark errichtet werden, der später als Gewerbegebiet genutzt werden kann. Zu diesem Zweck wird in diesem Jahr ein entsprechender Marketingplan erstellt. Darüber hinaus wurde die strategische Bedeutung des Flughafen Weeze für die Weltausstellung betont, der durch seine günstige Lage prädestiniert ist, Besucher der Ausstellung in Empfang zu nehmen. Dies unterstrich der Vorsitzende des Niederländisch-Deutschen Businessclubs, Freddy Heinzl. ■

25 Jahre WLS in Duisburg

Logistikunternehmen ist in „Food Town“ zu Hause

Das Duisburger Logistikunternehmen WLS GmbH feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Seit seiner Gründung im Jahre 1981 sorgt es für den reibungslosen Ablauf in der Lieferkette von McDonald's und gehört heute zu der europaweit agierenden Alpha Group. Das Herz der Gruppe schlägt jedoch in Duisburg, denn die WLS ist zugleich Zentrale der Unternehmensgruppe.

Was am 1. November 1981 mit einem kleinen Distributionszentrum im Stadtteil Großenbaum begann, setzte sich mit dem Umzug in das eigens gegründete Gewerbegebiet Mevissen in Rheinhausen – auch als Food Town bekannt – im Jahr 1988 fort. In den

letzten 25 Jahren hat der Logistikdienstleister WLS – Warenhandel, Logistik und Service – 38 weitere Unternehmen im gesamteuropäischen Raum gegründet, die unter dem Dach der Alpha Group firmieren. Für ihren Hauptkunden McDonald's beliefert die Alpha Group fast 4 000 Schnellrestaurants der Kette in 32 Ländern mit dem gesamten Sortiment von Tiefkühl-, Kühl-, und Trockenwaren. In Duisburg-Rheinhausen kooperiert WLS eng mit den Firmen FSB Backwaren GmbH und dem fleischverarbeitendem Betrieb Esca Food Solutions. Die 3 600 Mitarbeiter sind auch für die Belieferung der Tankstellen von BP, des Cateringunternehmens Compass und des Milchwarenherstellers Danone verantwortlich. ■